

Das Schussill-Arsenal.

Die Bezeichnung „Arsenal“ erweckt in der Regel die Vorstellung eines Stapelplatzes für Waffen und Munition, das heißt eines Zeughauses.

Nur die Zelte werden in dem Arsenal von A bis Z fertig hergestellt, alles Uebrige wird von Privatleuten und Kontraktoren geliefert oder für die Regierung fabrikt.

Das Aufschneiden der Kleidungsstücke besorgt jedoch Ankl Sam in seinen Arsenalen selbst und zwar aus triftigen Gründen.

In anderen Abtheilungen werden die einzelnen Theile der Kleidungsstücke abgezählt, die nötige Anzahl von Zuthaten (Futter, Knöpfe u. f. w.) ebenfalls und dann in Bündel gepackt, welche die Arbeiterinnen abholen und nach einer Woche, nachdem sie ihre Arbeit vollendet haben, wieder zurückbringen.

Die Aufschneidearbeiten befinden sich in den oberen Stockwerken, während sich im Erdgeschoss die Schreibtische der verschiedenen Clerks, die Vertheilungsräume und Waarenlager befinden.

Was nicht die Güte des offiziellen Musters erreicht, wird unbarmerzig zurückgewiesen. Die Untersuchung der gelieferten Waaren ist in allen Departementen gleich rigoros.

Die Untersuchung der Waaren ist in allen Departementen gleich rigoros. Tuchproben werden mit angehängten Gewichten auf ihre Haltbarkeit geprüft und einer chemischen Untersuchung auf ihren alkalischen Gehalt an Baumwolle unterworfen.

Die Untersuchung der Waaren ist in allen Departementen gleich rigoros. Tuchproben werden mit angehängten Gewichten auf ihre Haltbarkeit geprüft und einer chemischen Untersuchung auf ihren alkalischen Gehalt an Baumwolle unterworfen.

In einem anderen Gebäude befindet sich die Zeltfabrik, welche jedoch nichts besonderes Interessantes bietet.

Das Umnähen der Händer und Einfügen der Seile u. f. w. wird in zwei großen Sälen von geübten Segelein und Zeltmachern besorgt, welche „beim Stück“ arbeiten und bis zu 84 per Tag verdienen.

Gegenüber dem Eingange liegt das Office-Gebäude mit dem Museum und dem Musikzimmer. Geauliche Töne entquellen dem letzteren.

Der Handel Portoricos.

Nachstehende statistische, auf offizielle Quellen begründete Angaben über den Handel Porto Ricos, die von Frank H. Pittcock, dem Chef der Abtheilung für auswärtige Märkte des Ackerbaudepartements, ausgearbeitet und von dem Sekretär des letzteren, J. Wilson, approbirt worden sind, sind von großem allgemeinem Interesse.

Im Jahre 1896 bezifferte sich der Gesamtwerth des überseeischen Handels der Insel auf \$36,624,120 und überschritt den aller vorhergehenden Jahre um mehr als \$15,000,000.

Der überseeische Handel Porto Ricos wird hauptsächlich mit Spanien, den Ver. Staaten, Kuba, Deutschland, Großbritannien und Frankreich betrieben.

Der Export Portoricos besteht fast gänzlich aus Ackerbauprodukten.

Die im Jahre 1896 nach Porto Rico importirten Ackerbauprodukte, im Werthe von \$7,171,352, bestanden hauptsächlich aus Reis, Weizenmehl und Schweinefleisch.

Der Export von Kaffee hat in einem Zeitraum von zehn Jahren bemerkenswerth zugenommen; er erreichte im Jahre 1896 seine höchste Ziffer und betrug 58,780,000 Pfund im Werthe von \$13,379,000.

Der Export von Kaffee hat in einem Zeitraum von zehn Jahren bemerkenswerth zugenommen; er erreichte im Jahre 1896 seine höchste Ziffer und betrug 58,780,000 Pfund im Werthe von \$13,379,000.

Der Export von Kaffee hat in einem Zeitraum von zehn Jahren bemerkenswerth zugenommen; er erreichte im Jahre 1896 seine höchste Ziffer und betrug 58,780,000 Pfund im Werthe von \$13,379,000.

Die Nicht-Ackerbauprodukte, welche Spanien aus Porto Rico bezieht, sind hauptsächlich Sade, Guano und Fabrikate aus Tabak.

Spaniens Import von Kaffee aus Porto Rico hat in dem Zeitraum von zehn Jahren fortwährend zugenommen; die höchste Zahl wurde im Jahre 1896 erreicht; sie betrug 13,376,170 Pfund im Werthe von \$3,278,731.

Ein gigantische Geldkiste.

In New York wird in diesem Sommer mehr geprägtes Gold verwahrt, als je zuvor, und wahrscheinlich mehr als in irgend einer anderen Stadt der Welt, mit Ausnahme von St. Petersburg und Paris.

Das New Yorker „Clearing House“ besitzt eine große, starke Geldkiste, die vor drei Jahren gebaut wurde, um einen Betrag bis zu \$105,000,000 aufzunehmen.

Für spanische Zustände erhielten jüngst in Spaziergänger in Madrid einen überaus traurigen Beleg.

Ueber die Bevölkerung Belgiens am letzten Tage des Jahres 1897 veröffentlicht der „Monitor“ die folgenden Angaben: Die Einwohnerzahl des ganzen Landes betrug 6,586,503.

Die Thüren können nur in Gegenwart von Repräsentanten der beiden Beamtenstufen, dem des Abrechnungshauses und dem der associierten Banken, geöffnet werden.

Die Kiste ist in drei Räume eingetheilt, von denen jeder sechs Fuß breit ist und durch eine besondere Thür betreten wird.

Das aufzubewahrende Gold wird in Beutel aus Segelleinwand gefaßt. In jeden Beutel gehen Goldmünzen zum Gewicht von 20 Pfund und im Werthe von \$5000.

zum Gewicht von 20 Pfund und im Werthe von \$5000. Je 100 solcher Beutel füllen ein Fach. Sollte es wirklich schlaun Spigebuben gelingen, sich jene doppelten Kombinationen zu verschaffen, so würden sie nicht unbeträchtlich schon bei der Verührung der Thüren des Gitterwerks zu Schaden kommen.

Das gegenwärtig in New York aufgeschütete geprägte Gold hat ein ungefähres Gesamtgewicht von 522 Tonnen. Mit zehn Lokomotiven von je 50 Tonnen Gewicht auf eine Kistenwage gebracht, so daß sich das Gold auf der einen und die Maschinen auf der anderen Wagelast befinden, würde das Gold die Lokomotiven in die Höhe schmeißen lassen.

Bei den aufstehenden Eingeborenen der Gesellschaften weisen fast sämtliche Frauen eine höchst eigenartige Verfümmelung auf.

Ueber die Bevölkerung Belgiens am letzten Tage des Jahres 1897 veröffentlicht der „Monitor“ die folgenden Angaben: Die Einwohnerzahl des ganzen Landes betrug 6,586,503.

Die Thüren können nur in Gegenwart von Repräsentanten der beiden Beamtenstufen, dem des Abrechnungshauses und dem der associierten Banken, geöffnet werden.

Die Kiste ist in drei Räume eingetheilt, von denen jeder sechs Fuß breit ist und durch eine besondere Thür betreten wird.

Das aufzubewahrende Gold wird in Beutel aus Segelleinwand gefaßt. In jeden Beutel gehen Goldmünzen zum Gewicht von 20 Pfund und im Werthe von \$5000.

Das aufzubewahrende Gold wird in Beutel aus Segelleinwand gefaßt. In jeden Beutel gehen Goldmünzen zum Gewicht von 20 Pfund und im Werthe von \$5000.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik.

Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert. Der Nutzen eines „Verbrecher-Albums“ ist überall anerkannt; die photographische Fixirung der Lokalbefunde bei Verbrechern wird immer dringender allgemein verlangt.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Die Photographie im Dienste der Kriminalistik. Die Photographie hat sich neuerdings in der Rechtspflege ein weites Gebiet erobert.

Schnitzel

Die Bienen wurden von England nach Amerika importirt. In dem Riesengebiet des Javan werden 60 verschiedene Sprachen gesprochen.

Die Höhe eines Kometen ist 2000 Mal größer, als die von rothglühendem Eisen. Das Durchschnittsalter der Eingeborenen in Indien ist 24 Jahre, gegen 44 in Amerika.

Die Höhe der Berge im Mond ist gemessen worden. Einer soll 36,000 Fuß hoch sein, während verschiedene andere mit 30,000 Fuß angegeben werden.

Deutschland publizirt mehr als zweimal so viel Bücher in einem Jahre, als Frankreich; 20,000 bis 25,000 stehen der französischen Ausgabe von 10,000 gegenüber.

Man hat berechnet, daß, wenn ein Pfund Garn aus Seinnwebefäden hergestellt werden sollte, es 28,000 Spinnen ein Jahr lang beschäftigt würde, das Material dazu zu liefern.

Hongkong ist eine Stadt und eine Insel zugleich. Es umfaßt 29 Quadraträueln und ist vom Hauptlande China durch einen schmalen Strom getrennt. Es wurde im sogenannten „Opium-Krieg“ im Jahre 1861 an England abgetreten.

Eine kaiserliche Bibliothek nach dem Muster der von Washington soll in Tokio errichtet werden. Sie soll Raum für 600,000 Bände bieten und Vervielfältiger für 500 Personen erhalten.

Im spanischen Telephon-Dienste wird nunmehr der Phonograph verwendet. Nachrichten werden in denselben hineingesprochen und das Instrument wiederholt dieselben für das Telephon.

Schafe besaß unser Land nach den letzten Erhebungen insgesamt 37,676,000, von denen 6,785,000 auf die Südstaaten entfielen.

Ein sechsstöckiges Haus, völlig aus Porzellan hergestellt, besaß Japan auf die Pariser Weltausstellung zu schicken. Es wog mehrere Ellen im Umfang und wiegt etwa 1400 Centner.

Die Zahl der telephonischen Gespräche betrug in Frankreich in 1896 nur 74,000,000, während sie sich in Deutschland, mit Ausschluß Bayerns und Württembergs, über 424,000,000 stellte.

Ein Pantheon beabsichtigt man in Brüssel zu errichten, in dem das Andenken aller, die im Dienste des Kongoflautes den Tod gefunden oder sich um diesen Staat verdient gemacht haben, verewigt werden soll.

Ueber die fürberliche Züchtigung, die von englischen Richtern in ihren Urtheilen verhängt worden, ist dem Parlament ein Ausweis vorgelegt worden.

Attardir wurde der Großrabbiner Bloch von Algier. Ein Mitglied der israelitischen Gemeinde, welches vom Gemeindevorstande nicht genügend unterstützt in sein gläubig brachte Bloch durch einen Messerschläger seiner Eltern leicht vom Blyg verlegt.